



Rückblick auf die BGK-Delegiertenversammlung

Am Samstag, 11. April 2026 fand in Niederörsch in der Geschäftsstelle die 28. ordentliche Delegiertenversammlung des BGK statt.

BGK-Präsidentin Diana Camenzind begrüsst 42 Teilnehmende – davon 32 stimmberechtigte Delegierte – zur diesjährigen ordentlichen Delegiertenversammlung. Es sind keine Anträge von Delegierten eingegangen. Das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung vom 12. April 2025 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Christina Roesti Massey verdankt.

Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht 2025 beinhaltet in gewohnter Struktur den Jahresbericht der Präsidentin, den Geschäftsbericht des Geschäftsführers, Beobachtungen zur Tiergesundheit, Aktivitäten in den Sektionen und Informationen zur Organisation des BGK. Er wurde in drei Sprachen auf der Website aufgeschaltet. Im Jahresbericht wurden die täglichen Arbeiten des BGK im Rahmen des Grundprogrammes und der Gesundheitsprogramme aufgezeigt, aber auch die ausserordentlichen Ereignisse von diesem Jahr.

Der BGK hat ein ereignisreiches, abwechslungsreiches und lehrreiches Jahr hinter sich. Die Blauzungenkrankheit sowie auch der Start der zweiten Untersuchungsperiode der Moderhinke haben uns auch dieses Jahr gefordert. Wir profitierten jedoch von den Erfahrungen des Vorjahres.

Im Pseudotuberkulose-Programm verzeichnen wir einen erfreulichen Zuwachs an Betrieben. Dies forderte uns sowohl zeitlich wie auch finanziell. Zudem haben Anfragen zu Lahmheiten und zur Klauenpflege von Ziegen deutlich zugenommen.

Das Auftreten eines unerwarteten CAE-Falls im Kanton Aargau erforderte den Einsatz des BGK, bei dem wir, durch unsere gute Vernetzung, eine vermittelnde Rolle einnehmen konnten.

Neben der täglichen Beratung unserer Mitglie-

der und der Betreuung der Sektionen war das Jahr von Veränderungen geprägt. Im Vorstand gab es drei Wechsel, neu ist Hannes Odermatt Vertreter der KOLAS, Reto Wyss vertritt die VSKT und Daniela Hadorn Schneider das BLV. Mit der Pensionierung von Raymond Misez übernahm Danja Wiederkehr Mitte 2025 die Geschäftsführung des BGK und brachte bereits einige eigene Ideen ein. Erste Herausforderungen, wie die Urabstimmung und den Rechnungsabschluss hat sie, trotz teilweisem Ausfall der Buchhalterin, gut gemeistert. Die Zusammenarbeit mit dem gesamten Team und den BGK-Gremien verläuft positiv. Auch die Stelle der Buchhalterin wurde im Mai mit Dorothea von Arx neu besetzt.

Der ausführliche und detaillierte Jahresbericht mit den Geschäftszahlen wurde an unseren Sektionsversammlungen präsentiert und ist auf unserer Website öffentlich einsehbar. Auf Wunsch der DV 2025 folgt eine Übersicht über die Personalsituation des BGK.

Die momentane Zusammensetzung der Geschäftsstelle besteht aus 16 Mitarbeitenden mit einem Beschäftigungsgrad von insgesamt 1060%. Dabei sind sechs Personen im Sekretariat (390%), neun Fachmitarbeitende (570%) sowie die Geschäftsführung (100%). Seit 2015 hat der BGK von 770 auf 1060 Stellenprozente aufgestockt, was einer Zunahme von 61.1% auf 70.1% des Gesamtaufwands entspricht. Die Stellenprozente im Sekretariat sind mehr gestiegen als diejenigen der Fachmitarbeitenden. Das Sekretariat nimmt den Fachmitarbeitenden viel administrative Arbeiten ab. Die Sozialversicherungsaufwände steigen seit 2023 kontinuierlich an.

Die finanzielle Situation des BGK ist mit dem Abschluss des aktuellen Finanzhilfvertrags mit dem BLV für die Jahre 2026 bis 2029 wieder stabiler. Die Beiträge des Bundes werden von den Kantonen zu gleichen Teilen getragen. Dennoch besteht eine Jährlichkeit der Subventionen: Bei hohem Finanzaufwand behält sich der Bund vor, die Subventionen zu kürzen.

Andrea Pfenninger-Zemp, Vizepräsidentin des BGK, verdankt der Präsidentin und dem gesamten Team den Jahres- und Geschäftsbericht 2025 und bringt diesen zur Abstimmung. Der Jahresbericht und der Geschäftsbericht 2025 werden von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 2025, Budget und Tätigkeitsprogramm 2026

Die Jahresrechnung 2025, die Bilanz per 31. Dezember 2025 und der Bericht der Revisionsstelle werden von den Delegierten einstimmig genehmigt. Das Budget 2026 und

das dazugehörige Tätigkeitsprogramm werden ebenso einstimmig genehmigt. Über den vom Vorstand genehmigten Finanzplan für die Jahre 2027 und 2028 werden die Delegierten informiert.

Die Delegierten stimmen der Tarifierung der Jahresbeiträge für Tierhaltende sowie für Tierärztinnen/Tierärzte zu.

Die Mitgliedertarife wurden zur finanziellen Überbrückung bereits per 1. Juli 2025 um CHF 30.00 erhöht. An der letzten DV wurde bereits angekündigt, dass dieses Jahr über einen einheitlichen Jahresbeitrag abgestimmt wird. Dieser ist sachgerecht, da alle Mitglieder die gleichen Leistungen erhalten und vergleichbare Kosten verursachen. Mit dem Einheitstarif von jährlich CHF 100.00 erwarten wir einen ähnlich hohen Ertrag wie mit der letztjährigen Erhöhung der unterschiedlichen Tarifkategorien.

Für Betriebe der Kategorie 1 bis 30 Tiere bedeutet der Einheitstarif von CHF 100.00 einen Anstieg von CHF 85.00 auf CHF 100.00, während Betriebe der Kategorien 31 bis 100 und >100 Tiere von einer Tarifierung profitieren.

Der Antrag zur Tarifierung der Jahresbeiträge per 1. Januar 2027 wird von den Delegierten einstimmig angenommen.

Bestätigungswahl der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Loepthien Maeder Treuhand AG in Ostermundigen wird einstimmig von den Delegierten wiedergewählt.

Delegiertenversammlung 2027

Die Delegierten beschliessen, ihre nächste Delegiertenversammlung am Samstag, 10. April 2027 in der Geschäftsstelle in Niederörsch abzuhalten.

Rücktritt von Diana Camenzind vom BGK-Präsidium

Diana Camenzind informiert, dass sie nach 16-jähriger Tätigkeit als Präsidentin per Delegiertenversammlung 2027 zurücktreten wird. Der neue Präsident bzw. die neue Präsidentin wird von der DV gewählt.

In ihrem Schlusswort bedankt sich unsere Präsidentin Diana Camenzind herzlich bei den anwesenden Delegierten für ihre Unterstützung des Vorstands und der Geschäftsstelle. Weiter bedankt sie sich bei all jenen, die den BGK im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Die Präsidentin: Diana Camenzind
Die Geschäftsführerin: Danja Wiederkehr

Rétrospective de l'assemblée des délégués du SSPR

La 28^{ème} assemblée ordinaire des délégués du SSPR s'est tenue le samedi 11 avril 2026 au siège du SSPR, à Niederönz.

La présidente, Diana Camenzind, y accueille 42 participants, dont 32 délégués disposant du droit de vote. Aucune motion n'a été déposée. Le procès-verbal de l'assemblée de l'année dernière, qui s'est tenue le 12 avril 2025, est adopté à l'unanimité. Sa rédactrice, Christina Roesti Massey, est remerciée à cette occasion.

Rapport annuel 2025

Le rapport annuel 2025 englobe comme à l'accoutumée le rapport annuel de la présidente, le rapport de gestion du gérant, des observations sur la santé animale, les activités dans les sections, de même que des informations sur l'organisation du SSPR. Il a été publié en trois langues sur le site web. Il présente le travail du SSPR au quotidien dans le cadre du programme de base et des programmes sanitaires, mais aussi les événements extraordinaires de l'année.

Le SSPR a connu une année riche en événements, variée et très instructive. La maladie de la langue bleue ainsi que le début de la deuxième période de contrôle du piétin nous ont également bien occupés cette année. Nous avons cependant pu capitaliser sur l'expérience de l'année précédente.

Dans le programme de lutte contre la pseudotuberculose, nous enregistrons une augmentation réjouissante du nombre d'exploitations participantes, ce qui a cependant exigé un important investissement en temps et en finances. En outre, les demandes concernant les boiteries et les soins des onglons des chèvres ont nettement augmenté.

L'apparition d'un cas inattendu de CAE dans le canton d'Argovie a nécessité l'intervention du SSPR, nous permettant d'endosser un rôle de médiateur grâce à notre bon réseau.

Outre les conseils quotidiens à nos membres et le travail dans les sections, l'année a été marquée par plusieurs changements: trois mouvements ont eu lieu au sein du comité, Hannes Odermatt représentant désormais la COSAC, Reto Wyss l'ASVC et Daniela Hadorn Schneider l'OSAV.

Avec le départ à la retraite de Raymond Misez, Danja Wiederkehr a repris la gérance du SSPR en courant d'année 2025 et a déjà insufflé quelques idées personnelles. Elle a relevé les premiers défis, comme la votation de la base ou la clôture des comptes malgré l'absence partielle de la comptable. La colla-



Die Präsidentin Diana Camenzind bedankt sich bei Pirmin Hodel von der Proviande für seinen spannenden Kurzvortrag. La présidente remercie Pirmin Hodel, de Proviande, pour son bref exposé captivant. La presidente Diana Camenzind ringrazia Pirmin Hodel di Proviande per la sua interessante breve presentazione.

(Photo: BGK/SSPR)

boration avec l'ensemble de l'équipe et les organes du SSPR fonctionne bien. Le poste de comptable a également été repourvu en mai par Dorothea von Arx.

Le rapport annuel complet et détaillé, comprenant les chiffres de l'exercice et présenté lors des assemblées des sections, est disponible sur notre site internet.

À la demande de l'AD 2025, un aperçu de la situation du personnel du SSPR est présenté. La composition actuelle de la gérance est de 16 collaboratrices et collaborateurs avec un taux d'occupation de 1060 %, soit six personnes au secrétariat (390 %), neuf collaborateurs spécialisés (570 %) et la gérante (100 %). Depuis 2015, les équivalents plein temps du SSPR sont passés de 770 à 1060 %, ce qui correspond à une hausse de 61.1 % à 70.1 % des charges totales. Les pourcentages au secrétariat ont progressé davantage que ceux des collaborateurs spécialisés. Le secrétariat décharge ceux-ci d'une grande partie des tâches administratives. Les charges sociales augmentent continuellement depuis 2023.

La situation financière du SSPR est à nouveau plus stable grâce à la conclusion du contrat d'aide financière actuel avec l'OSAV pour les années 2026 à 2029. Les contributions de la Confédération sont supportées à parts égales par les cantons, néanmoins il existe une annualité des subventions: si les charges financières sont élevées, la Confédération se réserve le droit de réduire les aides.

Andrea Pfenninger-Zemp, vice-présidente du SSPR, remercie la présidente et toute l'équipe pour le rapport annuel et le rapport de gestion 2025, et les soumet au vote. Les délégués adoptent à l'unanimité le rapport annuel ainsi que le rapport de gestion 2025.

Comptes annuels 2025, budget et programme d'activités 2026

Les comptes annuels 2025, le bilan au 31 décembre 2025 comme le rapport de l'organe de révision passent également la rampe à l'unanimité. Le budget 2026 accompagné du programme d'activités correspondant reçoit de même une approbation unanime. Par ailleurs, les délégués prennent connaissance du plan financier avalisé par le comité pour les années 2027 et 2028.

Les cotisations ont déjà été augmentées de 30 francs au 1^{er} juillet 2025 pour assurer la transition. Lors de la dernière AD, il avait déjà été annoncé que l'on voterait cette année sur une unification de la cotisation annuelle, adaptation appropriée car tous les membres bénéficient des mêmes prestations et génèrent des coûts comparables. Avec le tarif unique de 100 francs par an, nous nous attendons à ce que les recettes soient aussi élevées que celles obtenues avec l'augmentation l'année dernière des différentes catégories tarifaires.

Les exploitations de la catégorie 1–30 animaux voient ainsi avec le tarif unique de 100 francs une augmentation de 85 à 100 francs,

tandis que les exploitations des catégories 31–100 et > 100 animaux bénéficient d'une réduction de tarif.

La proposition d'adaptation des tarifs des cotisations annuelles au 1^{er} janvier 2027 est adoptée à l'unanimité.

Confirmation de l'organe de révision

Les délégués réalisent à l'unanimité l'organe de révision Loephtien Maeder Treuhand AG d'Ostermundigen.

Assemblée des délégués 2027

Les délégués décident de tenir leur prochaine assemblée le samedi 10 avril 2027 au siège de la gérance à Niederönz.

Départ de Diana Camenzind

Diana Camenzind informe qu'elle se retirera de la présidence, après 16 années passées à cette activité, pour l'Assemblée des délégués de 2027. Le nouveau président ou la nouvelle présidente sera élu par l'AD.

Dans son discours de clôture, notre présidente remercie chaleureusement les délégués présents pour leur soutien au comité et à la gérance. Elle remercie aussi toutes celles et tous ceux qui ont soutenu le SSPR durant l'année écoulée.

La présidente: Diana Camenzind

La gérante: Danja Wiederkehr

Resoconto dell'assemblea dei delegati del SSPR

Sabato 11 aprile 2026 si è tenuta a Niederönz, presso la sede amministrativa, la 28^a assemblea ordinaria dei delegati del SSPR.

La presidente del SSPR Diana Camenzind dà il benvenuto a 42 partecipanti – di cui 32 delegati votanti – all'assemblea ordinaria dei delegati di quest'anno. Non sono pervenute mozioni da parte dei delegati. Il verbale dell'assemblea dei delegati del 12 aprile 2025 viene approvato all'unanimità e si ringrazia la redattrice Christina Roesti Massey.

Rapporto annuale 2025

Il rapporto annuale 2025 contiene il rapporto annuale della presidente, il rapporto di gestione della gerente, il monitoraggio della salute degli animali, le attività nelle sezioni e informazioni sull'organizzazione del SSPR nella sua struttura abituale. È stato pubblicato sul sito web in tre lingue. Il rapporto

annuale illustra il lavoro quotidiano del SSPR nell'ambito del programma di base e dei programmi sanitari, nonché gli eventi straordinari dell'anno.

Il SSPR ha avuto un anno movimentato, vario e istruttivo. La malattia della lingua blu e l'inizio del secondo periodo di test per la zoppina ci hanno messo alla prova anche quest'anno. Tuttavia, abbiamo beneficiato delle esperienze dell'anno precedente.

Nel programma di risanamento della pseudotubercolosi, registriamo un gradito aumento delle aziende partecipanti. Questo ci ha impegnati notevolmente sia dal punto di vista del tempo sia da quello finanziario. Inoltre, le richieste riguardanti le zoppie e la cura degli unghioni delle capre sono aumentate sensibilmente.

La comparsa di un caso inaspettato di CAE nel Canton Argovia ha richiesto l'intervento del SSPR, nel quale abbiamo potuto assumere un ruolo di mediazione grazie alla nostra buona rete di contatti.

Oltre alla consulenza quotidiana ai nostri membri e all'assistenza alle sezioni, l'anno è stato caratterizzato da diversi cambiamenti. Nel comitato vi sono stati tre cambiamenti: il nuovo rappresentante della COSAC è Hannes Odermatt, Reto Wyss rappresenta l'ASVC e Daniela Hadorn Schneider l'USAV.

Con il pensionamento di Raymond Miserez, a metà del 2025 Danja Wiederkehr ha assunto la direzione del SSPR, apportando già alcune idee proprie. Ha superato con successo le prime sfide, come la votazione generale e la chiusura dei conti, nonostante l'assenza parziale della contabile. La collaborazione con tutto il team e con gli organi del SSPR procede positivamente. La posizione della contabile è stata nuovamente ricoperta a maggio da Dorothea von Arx.

Il rapporto annuale completo e dettagliato, contenente i dati finanziari, è stato presentato durante le assemblee delle nostre sezioni ed è consultabile pubblicamente sul nostro sito web.

Su richiesta dell'assemblea dei delegati del 2025, di seguito è riportata una panoramica della situazione del personale del SSPR.

La composizione attuale della sede amministrativa è formata da 16 collaboratori con un grado di occupazione complessivo del 1060%. Di questi, 6 persone lavorano nel segretariato (390%), 9 sono collaboratori specializzati (570%) e una persona ricopre la direzione (100%).

Dal 2015 il SSPR ha aumentato il proprio organico dal 770% al 1060%, corrispondente a un incremento dal 61.1% al 70.1%

del carico complessivo. I gradi di occupazione del segretariato sono aumentati più di quelli dei collaboratori specializzati. Il segretariato solleva i collaboratori specializzati da numerose attività amministrative. Gli oneri per le assicurazioni sociali sono in costante aumento dal 2023.

La situazione finanziaria del SSPR è tornata a essere più stabile grazie alla stipula dell'attuale contratto di sovvenzione con l'USAV per gli anni 2026–2029. I contributi della Confederazione sono sostenuti in parti uguali dai Cantoni. Tuttavia, le sovvenzioni hanno carattere annuale: in caso di oneri finanziari elevati, la Confederazione si riserva il diritto di ridurle. Andrea Pfenninger-Zemp, vicepresidente del SSPR, ringrazia la presidente e l'intero team per la relazione annuale e la relazione sulla gestione 2025 e le sottopone al voto. Il rapporto annuale e il rapporto di gestione 2025 vengono approvati all'unanimità dai delegati.

Esercizio finanziario 2025, budget e programma di attività 2026

L'esercizio finanziario 2025, il bilancio al 31 dicembre 2025 e la relazione dell'organo di revisione sono approvati all'unanimità dai delegati. Anche il budget per il 2026 e il relativo programma di attività sono approvati all'unanimità. I delegati vengono informati sul piano finanziario approvato dal comitato per gli anni 2027 e 2028.

I delegati approvano l'adeguamento delle quote annuali per i detentori di animali e veterinari.

Le quote associative sono già state aumentate di CHF 30.00 a partire dal 1° luglio 2025 per far fronte alle difficoltà finanziarie. In occasione dell'ultima AD era già stato annunciato che quest'anno si sarebbe votato su una quota annuale unitaria. Ciò è opportuno, poiché tutti i membri ricevono le stesse prestazioni e generano costi comparabili. Con la tariffa unitaria di CHF 100.00 all'anno prevediamo un ricavo simile a quello ottenuto con l'aumento delle diverse categorie tariffarie dell'anno scorso.

Per le aziende della categoria 1–30 animali, la tariffa forfettaria di CHF 100.00 comporta un aumento da CHF 85.00 a CHF 100.00, mentre le aziende delle categorie 31–100 e >100 animali beneficiano di una riduzione tariffaria.

La proposta di adeguamento tariffario delle quote annuali a partire dal 1° gennaio 2027 viene approvata all'unanimità dai delegati.

Rielezione dell'organo di revisione

L'ufficio di revisione Loephtien Maeder

Treuhand AG di Ostermundigen è stato rieletto all'unanimità dai delegati.

Assemblea dei delegati 2027

I delegati decidono di tenere la loro prossima assemblea dei delegati sabato 10 aprile 2027 nella sede amministrativa a Niederönz.

Dimissioni di Diana Camenzind dalla presidenza del SSPR

Diana Camenzind comunica che, dopo 16 anni di attività in qualità di presidente, si dimetterà in occasione dell'assemblea dei delegati del 2027. Il nuovo presidente o la nuova presidente sarà eletto/a dall'assemblea dei delegati.

Nel suo discorso di chiusura, la nostra presidente Diana Camenzind ringrazia sentitamente i delegati presenti per il sostegno offerto al comitato e alla sede amministrativa. Ringrazia inoltre tutti coloro che hanno sostenuto il SSPR nel corso dell'anno passato.

La presidente: Diana Camenzind

La gerente: Danja Wiederkehr